



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 19. Dezember 2011

50 Kantonsschule Stadelhofen. Schwerpunktfach Biologie und Chemie. Stundentafel und Lehrplan

A. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 20. Juni 2011 bewilligte der Bildungsrat der Kantonsschule Stadelhofen die Einführung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils mit dem Schwerpunktfach Biologie/Chemie ab Schuljahr 2012/13. Er verlangte, auf eine Trennung des Schwerpunktfachs von den beiden Grundlagenfächern Biologie bzw. Chemie in der Stundentafel, im Lehrplan und im Unterricht zu achten. Der geänderte Lehrplan und die Stundentafel für das Schwerpunktfach Biologie/Chemie sei ihm bis im Herbst 2011 einzureichen.

B. Erwägungen

Die Kantonsschule Stadelhofen ersucht mit Eingabe vom 4. November 2011 um die Genehmigung der Stundentafel für das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil sowie des Lehrplans für das Schwerpunktfach Biologie und Chemie auf Beginn des Schuljahres 2012/13.

In ihrem Antrag begründet die Schulleitung die von Schulkommission und Konvent gestützten Vorlagen mit dem Auftrag des Bildungsrates zur Einreichung von Stundentafel und Lehrplan für das neue Schwerpunktfach. Den geforderten Belangen habe die Schulleitung Rechnung getragen, insbesondere sei die gewünschte Trennung zwischen Grundlagen- und Schwerpunktfach in Stundentafel und Lehrplan vorgenommen worden. Zudem würden Grundlagenfach und Schwerpunktfach durchgehend getrennt unterrichtet. Die Stundentafel weist für das neue Schwerpunktfach (Biologie und Chemie) durchgehend vier Semesterlektionen (4 Wochenlektionen während eines Semesters) aus, mit Ausnahme des Abschlusssemesters (3 Semesterlektionen). Dies steht im Einklang mit einer im letzten Semester der vierjährigen Maturitätsausbildung, welche ab 2012 vor den Sommerferien abgeschlossen wird, generell tieferen Anzahl Lektionen (28 statt 33-35 Lektionen). Der

gemäss Beschluss des Bildungsrates vom 10. Mai 2004 vorgegebene Gesamtrahmen von 132 Jahreslektionen (durchschnittlich 33 Lektionen pro Woche) wird eingehalten.

Der Lehrplan für das Schwerpunktfach Biologie und Chemie wurde von der Kantonsschule Stadelhofen im Sommer 2011 aufgrund einer Begutachtung durch die Abteilung Mittelschulen des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes unter Beizug von Fachpersonen überarbeitet. Er ist sowohl für das Fach Biologie als auch für das Fach Chemie in einen einführenden Teil, Grobziele und Themen einheitlich gegliedert und unterscheidet sich im Anforderungsniveau wie auch im Detaillierungsgrad deutlich vom Lehrplan für die Grundlagenfächer Biologie bzw. Chemie. Er entspricht in der vorliegenden Form den Anforderungen des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) in der Fassung vom 14. Juni 2007.

Der Antrag der Kantonsschule Stadelhofen ist zu bewilligen. Die Umsetzung erfolgt auf das Schuljahr 2012/13.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die beantragten Studentafel- und Lehrplanänderungen der Kantonsschule Stadelhofen werden auf Beginn des Schuljahres 2012/13 bewilligt.
- II. Publikation des Bildungsratsbeschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- III. Mitteilung an die Kantonsschule Stadelhofen, die Präsidentin der Präsidentenkonferenz Schulkommissionen, Frau Dr. Susy Stauber, den Präsidenten der Schulleiterkonferenz Mittelschulen, Herrn Dr. Urs Bamert; den Präsidenten der Lehrpersonenkonferenz Mittelschulen, Herrn Martin Lüscher, sowie das Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:



Dr. Cornelia Lüthy